

Medienmitteilung, 3. Oktober 2024 / kw

Neue Kaderpersonen für Psychiatrie

Dr. med. Florian Weiss arbeitet seit **1. Oktober** als **Leitender Arzt im Team des Departements Psychiatrie des Spitals Emmental**; die **Alterspsychiatrie** wird ab **1. November** mit **Dr. med. Gerlinde Angelika Schopf** verstärkt.

Florian Weiss folgt als Leitender Arzt auf Dr. med. Michael Strehlen, der am 1. Oktober 2024 seine Arbeit als Chefarzt des Departements Psychiatrie des Spitals Emmental aufgenommen hat. Der Facharzt FMH für Psychiatrie und Psychotherapie war zuletzt als Oberarzt an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie (UPD) auf der Neuropsychiatrischen Spezialstation «Wernicke» tätig. Zu seinen Einsatzgebieten gehörten zudem die Konsiliar- und Liaisonspsychiatrie sowie Hirnstimulationsverfahren.

Frühere beruflichen Stationen nach dem Medizinstudium in München waren unter anderem die psychiatrische Klinik Münsterlingen sowie die Universitätsklinik für Neurologie des Inselspitals. Seine Schwerpunkte sind Neuropsychiatrische Erkrankungen, Depression und Schizophrenie.

Neue Leitende Ärztin für Alterspsychiatrie

Dr. med. Gerlinde Angelika Schopf verstärkt das Team der Alterspsychiatrie ab 1. November als Leitende Ärztin. Die Fachärztin FMH für Psychiatrie und Psychotherapie verfügt über eine langjährige und breite Erfahrung sowohl in der Kinder- und Jugendpsychiatrie als auch in der Alterspsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Sie führt u.a. die Schwerpunkttitel Alterspsychiatrie und Psychotherapie, Forensische Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, den interdisziplinären Schwerpunkt für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin (SAPPM) und hat jahrelang in der Konsiliar- und Liaisonspsychiatrie gearbeitet. Zuletzt war sie als Leitende Ärztin der Abteilung für Psychosomatik in der Luzerner Höhenklinik Montana tätig. Frühere berufliche Stationen waren u.a. die Klinik Gais, die Berner Klinik Montana, die Alterspsychiatrie der Privatklinik Meiringen und Alterspsychiatrie sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie und Forensik im Freiburger Netzwerk für Psychische Gesundheit (FNPG) und die Forschungs- und Privatstationen sowie ein Ambulatorium der Universitären Psychiatrischen Dienste Bern.

Bilder (zvg): [Florian Weiss](#) und [Gerlinde Angelika Schopf](#)

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Christine Frötscher, Tel. 034 421 21 79 (Kommunikation, ruft zurück)

Spital Emmental: Modern. Menschlich. Mittendrin

Das Spital Emmental gewährleistet die medizinische und psychiatrische Versorgung inklusive Notfallversorgung für eine Bevölkerung von über 150 000 Menschen. Über 1600 Mitarbeitende kümmern sich rund um die Uhr an den beiden Standorten Burgdorf und Langnau um das Wohl der Patientinnen und Patienten und decken nahezu alle gesundheitlichen Bedürfnisse ab. Jährlich werden im Spital Emmental über 11 000 Patientinnen und Patienten stationär und fast 80 000 Menschen ambulant behandelt. Das Spital Emmental stellt zudem den Rettungsdienst für das ganze Emmental sicher.